

Beiträge aus der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt

Neue Veröffentlichungsreihe der NW-FVA

Die NW-FVA hat eine neue Veröffentlichungsreihe mit dem Namen „Beiträge aus der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt“ aufgelegt, in der in unregelmäßigen Abständen sowohl aktuelle Forschungsergebnisse als auch Beiträge von Tagungen der NW-FVA veröffentlicht werden sollen. Zielgruppe sind sowohl Forstpraktiker/-innen als auch Forstbehörden, forstliche Forschungseinrichtungen und Universitäten. Um die Publikationen einem breiten Leserspektrum zugänglich machen zu können, werden die Beiträge aus der NW-FVA auf zwei Wegen gleichzeitig veröffentlicht: als klassischer Druck und als elektronische Publikation. Die gedruckten Bände sind über den normalen Buchhandel oder den Onlineshop des Universitätsverlages Göttingen (www.univerlag.uni-goettingen.de) zu bestellen. Ebenfalls hier als auch über die Homepage der NW-FVA (www.nw-fva.de) ist eine elektronische Version kostenfrei zu lesen und für den privaten Gebrauch als .pdf-Datei herunterladbar. Wer über die Neuerscheinungen per E-Mail informiert werden möchte, sende bitte eine entsprechende Interessensbekundung an ulrike.gaertner@nw-fva.de.

Als erster Band ist in der Reihe Ende November 2007 die Clusterstudie Forst und Holz Niedersachsen (ISBN-13: 978-3-940344-07-6) erschienen. Ziel der Clusterstudie war es, Informationen zur Entwicklung von Strategien bereitzustellen, um die Wettbewerbsfähigkeit der Forst- und Holzwirtschaft in Niedersachsen zu stärken. Dazu wurden die inneren Strukturen (Betriebe, Umsätze, Beschäftigungszahlen) und wirtschaftlichen Potenziale der niedersächsischen Forst- und Holzwirtschaft analysiert, das mögliche Holzaufkommen bei Unterstellung verschiedener Bewirtschaftungsstrategien für einen Zeitraum von 30 Jahren pro-

gnostiziert und die wesentlichen Einflussfaktoren auf das zu erwartende Nutzungsverhalten der Forstbetriebe aufgezeigt. Die Ergebnisse der Studie stehen nun den Institutionen des Clusters Forst und Holz als Arbeitsgrundlage zur Verfügung, um gemeinsame Ziele zu identifizieren und zukunftsorientierte Strategien zur Stärkung des Clusters zu entwickeln.

In Kürze erscheint ein Band mit Beiträgen zur „Tagung Baum des 2007 – Die Waldkiefer“, die 2007 von der NW-FVA im Gräflich Bernstorff'schen Forstamt Gartow in Niedersachsen organisiert wurde, gefolgt von einem Band mit Ergebnissen über die mehr als 30-jährige Beobachtung des Fichtenherkunftsversuches von 1962 und des IUFRO-Fichtenherkunftsversuches von 1972.

In der weiteren Vorbereitung ist außerdem ein Band mit aktuellen Untersuchungsergebnissen der NW-FVA zur Buche. Die Themenbereiche reichen von der Strukturdynamik von Buchen-Naturwäldern, der Artenvielfalt, dem Waldumbau mit Buche bis hin zum Einfluss unterschiedlicher Pflege- und Nutzungsstrategien auf den Massen- und Werttertrag von Buchenbeständen sowie zum Buchenholzaufkommen auf regionaler, nationaler und europäischer Ebene. Hintergrund für die Herausgabe dieses „Buchenbandes“ ist die im Vorfeld der im Mai 2008 in Bonn stattfindenden Vertragsstaatenkonferenz zur Biologischen Diversität (CBD) aufgestellte Forderung des Naturschutzes, bundesweit 5% der Buchenwaldfläche ganz aus der Nutzung herauszunehmen.

Tagungsankündigung

Um die im Spannungsfeld zwischen Naturschutz, Forst- und Holzwirtschaft entstandene Diskussion zu versachlichen, veranstaltet die NW-FVA am 9. und 10. September 2008 in Göttingen ein Symposium zur Buche. Am ersten Tag referieren Fachleute



Der erste Band der neuen Veröffentlichungsreihe „Beiträge aus der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt“.

über die Buche, daran schließt sich eine Podiumsdiskussion mit Vertretern verschiedener bundesweiter Interessengruppen an. Am zweiten Tag führt eine Exkursion in Buchenbestände des Sollings, um die Diskussion an Waldbildern zu konkretisieren bzw. weiterzuführen. Informationen zu der Buchentagung finden sie auf der Homepage der NW-FVA (www.nw-fva.de), Ansprechpartner ist Dr. Martin Rohde (martin.rohde@nw-fva.de).

Inge Kehr

+++ Kurz notiert +++

Forstpaten-Lehrgang 2008

Entgegen der Angaben im Bildungsprogramm 2008 widmet sich der diesjährige Forstpaten-Lehrgang folgenden Themen:

- aktuelle Entwicklungen in der hessischen Waldpädagogik
- Workshop: Ideenaustausch der Praktiker
- Zukunftswerkstatt: Forstpaten – quo vadis?

Der Lehrgang findet am 10./11. September 2008 in der Jugendbildungsstätte Grünberg statt.

Petra Westphal